



ARD-Sondersendung 'Bundestag live: Schlagabtausch über den Haushalt 2014'

ARD-Sondersendung "Bundestag live: Schlagabtausch über den Haushalt 2014"

Sondersendung am Mittwoch, 25. Juni 2014, um 9.00 Uhr im Ersten
Traditionell kommt es in der Haushaltswoche zum Schlagabtausch zwischen der Koalition und Opposition über die Regierungspolitik. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel wird nicht nur eine Bilanz über das erste Halbjahr der Großen Koalition ziehen, sondern auch im Vorfeld des Europäischen Rates ihre Leitlinien für die Europapolitik nach der Europawahl darstellen. Neben dem Oppositionsführer und Linken-Fraktionsvorsitzenden Gregor Gysi werden auch die Fraktionsvorsitzenden von Union, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volker Kauder, Thomas Oppermann und Anton Hofreiter - das Wort ergreifen.
Das Erste überträgt die Debatte von 9.00 bis 12.00 Uhr live.
Moderiert wird die Sondersendung von Sabine Rau, Fernsehkorrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio. Aus der Sprecherkabine im Plenarsaal meldet sich Natalia Bachmayer und kommentiert die Reden live.
Die Sondersendung "Bundestag live" ist eine Produktion des ARD-Hauptstadtstudios.

Presseanfragen:
ARD-Hauptstadtstudio
Kommunikation
Eva Woyte
Tel.: 030 / 22 88-11 00
Fax: 030 / 22 88-11 09
E-Mail: presse@ard-hauptstadtstudio.de

Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.